LUTHER-BLÄTTLE

Der Gemeindegruß

Ihrer Evangelischen Kirchengemeinde
Vöhringen – Bellenberg – Illerberg – Thal

September – Oktober – November 2016

Den tiefen Frieden im Rauschen der Wellen wünsche ich dir.
Den tiefen Frieden im schmeichelnden Wind wünsche ich dir.
Den tiefen Frieden über dem stillen Land wünsche ich dir.
Den tiefen Frieden unter den leuchtenden Sternen wünsche ich dir.
Den tiefen Frieden vom Sohn des Friedens wünsche ich dir.

(Aus Irland)

Die Bibel als göttlicher Wort-Schatz des christlichen Glaubens

In Vorbereitung auf das Reformationsjubiläum 2017 erscheint im Oktober die überarbeitete Luther-Bibel. Sie geht zurück auf Martin Luthers Übersetzung des Alten und Neuen Testaments, die 1534 als vollständige Ausgabe erstmals von Hans Lufft in Wittenberg gedruckt worden ist.

„Die ganze Heilige Schrift Deutsch“ – Dahinter steht ein grundlegender evangelischer Anspruch: Jeder Lesekundige kann Gottes Wort in der ihm eigenen Sprache vernehmen und darin den Glauben an Jesus Christus finden. Die Bibel ist göttlicher Wort-Schatz des christlichen Glaubens, der in der eigenen Lektüre nicht ausgeschöpft werden kann. Mit Luther gesprochen:

> „Die Heilige Schrift ist voll von göttlichen Gaben und Taten. Sie ist das höchste, sie ist ein göttliches Buch, voller Trost in allen Anfechtungen. Denn sie lehrt von Glauben, Hoffnung, Liebe anders als es menschliche Vernunft sehen, fühlen und erfahren kann. Ich habe nun seit etlichen Jahren die Bibel jährlich zweimal ausgelesen, und wenn die Bibel ein großer mächtiger Baum wäre und alle Worte die Ästlein, so

habe ich alle Ästlein abgeklopft und wollte gerne wissen, was daran wäre und was sie trügen. Und allezeit habe ich noch ein paar Äpfel oder Birnen heruntergeklopft."

Im Zentrum der Heiligen Schrift zeigt sich Jesus Christus für uns – seine Worte und Taten und das, was mit ihm am Kreuz und im Grab geschehen ist. Sowohl das Alte wie auch das Neue Testament zeugen von ihm. Nach Luther können die biblischen Erzählungen und Worte nur von Christus her erschlossen werden: „Die Schrift ist nicht gegen Christus, sondern für ihn zu verstehen. Daher muss man die Schriftstelle entweder auf ihn beziehen oder kann sie nicht für wahre Schrift halten."

Weil die Heilige Schrift von Christus her auszulegen ist, gilt sie nicht als Gesetzbuch menschlicher Gottwohlgefälligkeit. Nach Luther muss beim Wort Gottes vielmehr zwischen Gesetz und Evangelium unterschieden werden. Wo das göttliche Wort als Gesetz den Menschen unerbittlich fordert, gar verurteilt, wird dieser seiner eigenen Sünde überführt. Wer so als Sünder aus der eigenen Selbstgerechtigkeit herausgefordert worden ist, vermag dem Evangelium von der Sündenvergebung durch Jesus Christus wirklich zu glauben.

Luthers Vertrauen in die Bibel als Gottes Wort kommt in seiner Bibelübersetzung ins Deutsche zur Sprache. Die Bibel redet Klartext und gehört daher in die Hände der mündigen Gemeinde.

Weder Papst, Bischöfe noch Theologen haben in der Kirche das entscheidende Wort, sondern allein das Lehramt der Heiligen Schrift. „Dass eine christliche Versammlung oder Gemeinde Recht und Macht habe, alle Lehre zu beurteilen und Lehrer zu berufen, ein- und abzusetzen, Grund und Ursach aus der Schrift" heißt dazu eine programmatische Schrift Martin Luthers. So haben Glieder unserer Gemeinde die Aufgabe selbst zu prüfen, ob Predigten des eigenen Pfarrers oder öffentliche Äußerungen von Bischöfen und Kirchenleitungen dem Wort Gottes entsprechen. Im Zweifelsfall ist gemeindlicher Widerspruch angesagt – mit der ganzen Autorität der Heiligen Schrift. Und über die können sich weder ein Pfarrer, noch ein Bischof und auch keine Synode hinwegsetzen. Schließlich heißt es:

„Gottes Wort bleibt in Ewigkeit" (Jesaja 40,8)

Euer Jochen Teuffel
Pfarrer

Konfirmation 2016

1. Mai 2016

Lia Grieser
Marc Gugler
Noah Herrmann
Kevin Hoffmann
Tamara Jocham
Erik Meier
Svenja Pfetsch
Leon Rupprecht
Justin Tesch

8. Mai 2016

Jessica Amendt
Moritz Brenner
Emma Friedrich
Luca Höld
Luca Horber
Ivonne Jagla
Janis Kaatz
Leonie Kastrati
Stefanie Lutzenberger
Emilia Mair
Jonas Mensch
Bastian Schrapp
Carina Walter
Jana Walter

Gott segne dich

Gott,
Licht und Odem,
Brot und Brunnen allen Lebens

segne dich
und das, was du an diesem Tag
gedacht, getan, bewirkt hast:
dass daraus etwas Gutes
und Heilvolles entsteht

und behüte dich
und die Menschen, die du liebst,
dass auch sie gesund bleiben
an Leib und Seele.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir
dass du in der Stille des Abends
dein Leben
im Lichte der Wahrheit bedenkst
und dir Versäumtes
eingestehen kannst

und sei dir gnädig
dass du befreit wirst
von Schmerzen, Angst und Schuld.

Gott erhebe sein Angesicht auf dich,
dass keiner deiner Träume
und nicht eine deiner Hoffnungen
verlorengehe

und gebe dir Frieden
dass du noch ein Wort
der Liebe findest,
bevor die Nacht beginnt.

Aus: Christa Spilling-Nöker,
Jeder Augenblick zählt

Gemeindefest an Kirchweih

(von Lisa Negretti)

Am Sonntag, dem 17. Juli, war es wieder so weit. Unsere Kirche wurde 82 Jahre alt. Um dies zu feiern fand wieder das jährliche Kirchweih-/ Gemeindefest statt.

Der Gottesdienst wurde vom Kinderhaus Arche gestaltet. Wir hörten die Geschichte der Hochzeit von Kana, wie Jesus dort Wasser in Wein verwandelt hat und die Hochzeitsfeier fröhlich weitergefeiert werden konnte.

Anschließend erklärten die Kinder, was alles für ein Fest und eine gedeckte Tafel benötigt wird. Kurzerhand wurde der Altar von den Kindern zu einer Festtafel gedeckt.

Da das Wetter mit herrlichem Sonnenschein und warmen Temperaturen lockte, beschloss Herr Pfarrer Teuffel doch lieber draußen unter der schönen Buche weiter zu feiern.

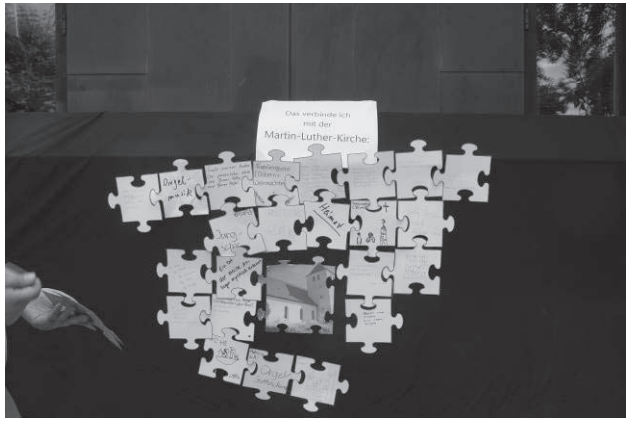
Zahlreiche Salate und frisch gegrillte Steaks und Würstchen sorgten dafür, dass bald jeder satt war.

Für die Kinder stand das alljährliche Schminken auf dem Programm und auch der Platz vor der Kirche bekam von den Kleinen eine bunte Bemalung.

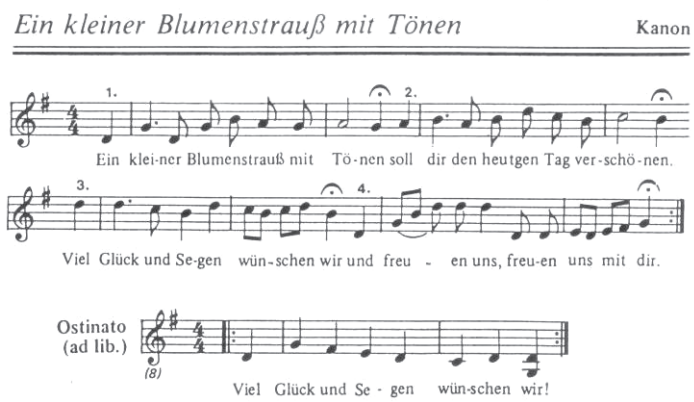
Für die Großen gab es die Möglichkeit auf Puzzleteilen die eigenen Erinnerungen und Verbindungen zu unserer Martin-Luther-Kirche festzuhalten. Diese wurden auf einem großen Tuch vor dem Haupteingang zu einem großen Puzzle zusammengefügt.

Da bald einige Änderungen der Gottesdienste auch bezüglich der Zeiten anstehen, gab es nochmal die Gelegenheit über das neue Konzept zu diskutieren.

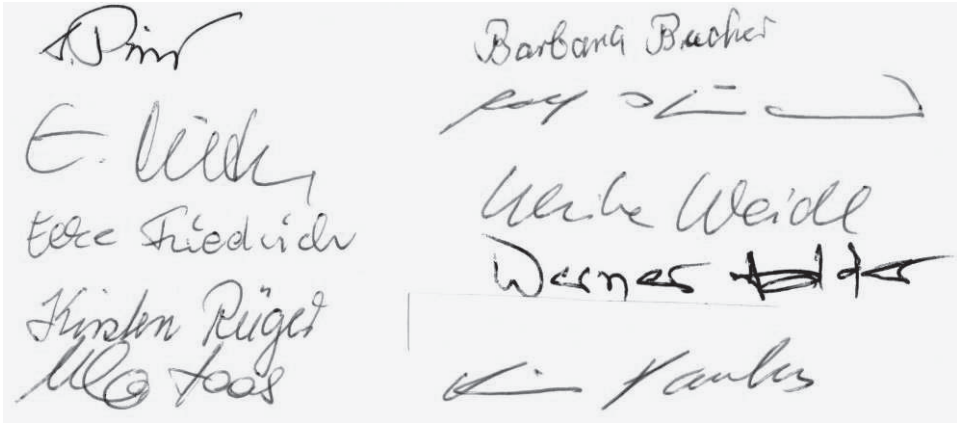
Seinen Abschluss fand das Fest mit Kaffee und reichlich Kuchen.



Zum 75. Geburtstag von Frau Barbara Kreimann



Liebe Bärbel,
Dein Kirchenchor gratuliert Dir von ganzem Herzen zu Deinem 75. Wiegenfeste und wünscht Dir Gottes reichen Schutz und Segen für das neue Lebensjahr.
Wir danken Dir, dass Du 1979, als wir wieder einmal ohne Dirigenten dastanden, die chorische Leitung übernommen hast. In all den Jahren haben wir uns stets bemüht Deiner Taktvorgabe zu folgen und den richtigen Ton zu finden. Zu Deiner großen Freude gelang uns das immer wieder. Fast vier Jahrzehnte pflegten wir auch eine einmalige Geselligkeit mit Ausflügen, Geburtstagsfeiern mit Bierbowle, Zwiebelkuchen, Pizzen, frischgebackenem Brot usw.
Danke für Deine unendliche Geduld mit uns!!! Wir wünschen uns allen noch eine gute gemeinsame Zeit bis wir miteinander in den Ruhestand gehen.
Herzlichst Deine singenden Weggefährten.



Auch die Kirchengemeinde schließt sich den Geburtstagsglückwünschen an. Wir sind sehr dankbar für den Dienst, den Bärbel Kreimann nicht nur als Chorleiterin über all die Jahre in unserer Gemeinde geleistet hat, und wünschen ihr Gottes Segen.

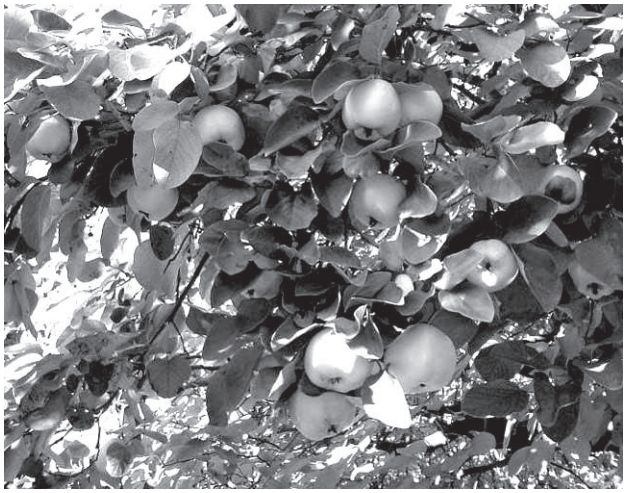
Jochen Teuffel

60 Jahre Kirchenchor
2010

Kirchweihfest
2013

Kirchenchorausflug nach
Memmingen 2010

Mitarbeiterfest 2014



Erntedank

Dass Millionen hungern, während wir im Überfluss leben, kann Christinnen und Christen nicht ruhen lassen. Nicht nur ich bin ja einzigartig geschaffen, sondern jeder andere Mensch auf der Welt auch. So ist jedes Erntedankfest bei uns auch ein Tag, an dem wir uns für die Schöpfung, für nachhaltiges Wirtschaften und für Gerechtigkeit auf der Welt einsetzen.

(Dr. Margot Kässmann)

Evangelisches Kinderhaus Arche Vöhringen

Wieder geht ein Kinderhausjahr dem Ende zu…
Wir verabschieden 18 Schlaue Füchse in die Schule
und wünschen ihnen dort einen guten Start,
nette Lehrer und viel Spaß!
Ihre selbstgestalteten Schultüten
haben die Schlauen Füchse
nach ihrer Übernachtung im Kindergarten
ihren Eltern beim gemeinsamen Frühstück vorgestellt…

Wünsche für ein Schulkind

Da gehst du mit deiner Schultüte, die fast so groß ist wie du und dem noch leichten Ranzen auf deinem Rücken auf diesen Anfang zu. Dein erster Schultag ist heute! Und meine Wünsche begleiten dich:

Dass Lehrer dir begegnen, die deine Gaben hervorlocken und dir die Freude am Lernen nicht verloren gehe, dass die Welt sich dir öffne und du das Staunen niemals verlernst, dass Freunde an deiner Seite gehen und über dir Gottes Segen bleibt.

Das alles, liebes Schulkind, wünsche ich dir!

(Tina Willms)

Meine Zeit steht in deinen Händen

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.
Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.
Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.

Sorgen quälen und werden mir zu groß.
Mutlos frag ich: Was wird Morgen sein?
Doch du liebst mich, du lässt mich nicht los.
Vater, du wirst bei mir sein.

Meine Zeit steht in deinen Händen. ……

Hast und Eile, Zeitnot und Betrieb
nehmen mich gefangen, jagen mich.
Herr ich rufe: Komm und mach mich frei!
Führe du mich Schritt für Schritt.

Meine Zeit steht in deinen Händen ……

Es gibt Tage die bleiben ohne Sinn.
hilflos seh ich wie die Zeit verrinnt.
Stunden, Tage, Jahre gehen hin,
und ich frag, wo sie geblieben sind.

Meine Zeit steht in deinen Händen ……

(Lied – Text und Melodie: Peter Strauch)

Am Ende die Rechnung

Einmal wird uns gewiss
die Rechnung präsentiert
für den Sonnenschein
und das Rauschen der Blätter,
die sanften Maiglöckchen
und die dunklen Tannen,
für den Schnee und den Wind,
den Vogelflug und das Gras,
und die Schmetterlinge,
für die Luft,
die wir geatmet haben
und den Blick auf die Sterne
und für all die Tage,
die Abende und die Nächte.

Einmal wird es Zeit,
dass wir aufbrechen und
bezahlen.
Bitte die Rechnung,.
ohne den Wirt gemacht:
Ich habe euch eingeladen,
sagt der und lacht,
soweit die Erde reicht:
Es war mir ein Vergnügen!

(aus: Sieben Farben hat das Licht, Lothar Zenetti)

Ich wünsche dir,
dass du es genug
sein lassen kannst.

Du bist wichtig,
aber es hängt nicht
alles an dir.

Mit dem Tagwerk
darfst du die Liste
in deinem Kopf
beiseite legen.

Darfst loslassen
entspannen
und Kräfte sammeln
für einen neuen Tag
deines Lebens.

(Tina Willms)

Gott sieht alles, aber Gott wird es niemals gegen mich verwenden! Gott sieht mich mit meinen Stärken und Schwächen, in meinem Glück und meinem Leid. Ich kann mich Gott anvertrauen im Gelingen wie im Scheitern, denn Gott hat mich einzigartig geschaffen.

(Dr. Margot Kässmann)

Unsere neue Gottesdienstordnung (ab 1. Oktober)

Was soll im Gottesdienst geschehen? Martin Luther weiß darauf folgende Antwort: „dass unser lieber Herr selbst mit uns rede durch sein heiliges Wort, und wir wiederum mit ihm reden durch Gebet und Lobgesang.“ Bei der Neugestaltung der Gottesdienste in unserer Gemeinde haben wir dies im Blick. Unsere Gottesdienste sollen

- Gemeinschaft mit Gott und untereinander erleben lassen
- jeden in der Gemeinde – ob jung oder alt – ansprechen, sowie
- offen für Neue sein.

Deshalb wird ein Gottesdienst für alle am Sonntagvormittag gefeiert mit einer Gottesdienstzeit, die für möglichst viele geeignet oder wahrnehmbar ist. Wir haben dabei den Ablauf unserer Gottesdienste etwas vereinfacht, so dass

jeder mitfeiern kann. Außerdem wollen wir eingängige Lieder musikalisch präsentieren, die man gerne mitsingt.

Im Folgenden stellen wir die neue Gottesdienstordnung vor:

Am **ersten Sonntag im Monat** feiern wir um 11.00 Uhr im Vöhringer Gemeindehaus wie bisher den WegweiserGottesdienst mit thematischer Predigt, Musikteam und Kinderwegweiser.

Am **Samstagabend** davor (in der Regel der erste Samstag im Monat) feiern wir um 18.30 Uhr einen liturgischen Abendmahlsgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche mit Orgel und Gesangbuchliedern.

Am **zweiten** (gegebenenfalls auch am fünften) **Sonntag im Monat** feiern wir um 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche mit Orgel und Gesangbuchliedern.

Am **dritten Sonntag im Monat** feiern wir um 10.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Gottesdienst mit thematischer Predigt und Musikteam sowie Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Abends um 18.30 Uhr findet im Bellenberger Gemeindehaus Gottesdienst mit thematischer Predigt und Musikteam statt.

Am **vierten Sonntag im Monat** feiern wir um 10.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Abendmahlsgottesdienst mit Orgel und Gesangbuchliedern.

An **kirchlichen Feiertagen** wird die bisherige Regelung mit Gottesdiensten in Vöhringen und Bellenberg beibehalten. Allerdings beginnen in der Martin-Luther-Kirche die Gottesdienste vormittags um 10.00 Uhr und abends um 18.30 Uhr.

Ab 1. Oktober möchten wir diese Gottesdienstordnung in unserer Gemeinde vorläufig umsetzen. Das wird vor allem für treue Kirchgänger hinsichtlich Gottesdienstzeit und Form eine Herausforderung sein. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir mit dieser neuen Ordnung eine Gottesdienstgemeinde bleiben, in der Menschen mit unterschiedlichen Gaben mitwirken und alle gemeinsam Gott loben und ihn anbeten.

Herr, fange bei mir an.

Herr, erwecke Deine Kirche und fange bei mir an.
Herr, baue Deine Gemeinde und fange bei mir an.
Herr, lass Frieden überall auf Erden kommen
und fange bei mir an.
Herr, bringe Deine Liebe und Wahrheit zu allen Menschen
und fange bei mir an.
Amen

(Gebet eines chinesischen Christen)

Gottesdienste

September 2016	
15. Sonntag nach Trinitatis	
So. 4.9. 9.30 Uhr	**Predigtgottesdienst** Martin-Luther-Kirche Vöhringen
So. 4.9. 11.00 Uhr	**Wegweiser-Gottesdienst mit Kinder-Wegweiser** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
16. Sonntag nach Trinitatis	
So. 11.9. 9.30 Uhr	**Predigtgottesdienst** Martin-Luther- Kirche Vöhringen
17. Sonntag nach Trinitatis	
So. 18.9. 10.30 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst** **Jubelkonfirmation** Martin-Luther-Kirche Vöhringen
So. 18.9. 12.00 Uhr	**Taufgottesdienst** Martin-Luther-Kirche Vöhringen
So. 18.9. 18.30 Uhr	**Abendgottesdienst in offener Form mit Musikteam** Evangelisches Gemeindehaus Bellenberg
Mi. 21.9. 19.30 Uhr	**Gemeinsames Abendgebet** Martin-Luther-Kirche Vöhringen
18. Sonntag nach Trinitatis	
So. 25.9. 9.30 Uhr	**Predigtgottesdienst mit Konfirmandenvorstellung** Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Oktober 2016	
19. Sonntag nach Trinitatis	
Sa. 1.10. 18.30 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst zu Erntedank** Martin-Luther-Kirche Vöhringen
So. 2.10. 11.00 Uhr	**Wegweiser-Gottesdienst mit Kinder-Wegweiser** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Mi. 5.10. 15.00 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst** Caritas-Centrum Vöhringen

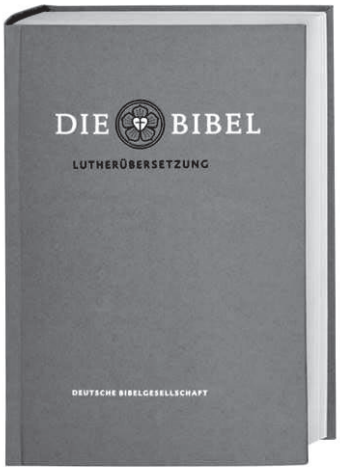
Sa. 8.10. 16.00 Uhr	**Krabbelgottesdienst** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
20. Sonntag nach Trinitatis	
So. 9.10. 10.00 Uhr	**Predigtgottesdienst mit Kirchenchor** Martin-Luther-Kirche Vöhringen
21. Sonntag nach Trinitatis	
So. 16.10. 10.00 Uhr	**Gottesdienst in offener Form mit Musikteam** Martin-Luther-Kirche Vöhringen **Parallel Kindergottesdienst** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
So. 16.10. 18.30 Uhr	**Abendgottesdienst in offener Form mit Musikteam** Evangelisches Gemeindehaus Bellenberg
Fr. 21.10. 19.00 Uhr	**Drive and Pray Jugendgottesdienst** Neue Christuskirche in Illertissen
22. Sonntag nach Trinitatis	
So. 23.10. 10.00 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst** Martin-Luther-Kirche Vöhringen
So. 23.10. 11:30 Uhr	**Taufgottesdienst** Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Sa. 29.10. 18.00 Uhr	**Ökumenischer Gottesdienst** **aus Anlass „70 Jahre CSU-Ortsverband Vöhringen“** St. Michael Vöhringen
23. Sonntag nach Trinitatis	
So. 30.10. 10.00 Uhr	**Predigtgottesdienst zum Reformationsfest** Martin-Luther-Kirche Vöhringen
November 2016	
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	
Sa. 5.11. 18.30 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst** Martin-Luther-Kirche Vöhringen
So. 6.11. 11.00 Uhr	**Wegweiser-Gottesdienst mit Kinder-Wegweiser** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Mi. 9.11. 19.30 Uhr	**Gemeinsames Abendgebet** Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sa. 12.11. 16.00 Uhr	**Krabbelgottesdienst** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	
So. 13.11. 10.00 Uhr	**Predigtgottesdienst** Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Mi. 16.11. 18.30 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst am Buß- und Bettag** Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Ewigkeitssonntag	
So. 20.11. 10.00 Uhr	**Gottesdienst in offener Form mit Musikteam** Martin-Luther-Kirche Vöhringen **Parallel Kindergottesdienst** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
So. 20.11. 18.30 Uhr	**Abendgottesdienst in offener Form mit Musikteam** Evangelisches Gemeindehaus Bellenberg
Sa. 26.11. 18.30 Uhr	**Gottesdienst für Ehejubilare** Martin-Luther-Kirche Vöhringen
1. Adventssonntag	
So. 27.11. 10.00 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst** Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Dezember 2016	
2. Adventssonntag	
Sa. 3.12. 18.30 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst** Martin-Luther-Kirche Vöhringen
So. 3.12. 11.00 Uhr	**Wegweiser-Gottesdienst mit Kinder-Wegweiser** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen

Gott will retten, nicht richten. Selbst im Zorn macht Gott den Weg frei zum Heil, wenn wir vertrauen. Wagen wir also Gottvertrauen.

(Dr. Margot Kässmann)

Predigtreihe aus Anlass der neuen Luther-Bibel 2017



Im Oktober erscheint zum Reformationsjubiläum die überarbeitete Luther-Bibel 2017. Mit seiner Bibelübersetzung ins Deutsche hat Martin Luther maßgeblich dazu beigetragen, dass die Bibel für uns Christen kein Buch mit sieben Siegeln geblieben ist. In Luthers Übersetzung kommt die besondere Gottes- und Menschheitsgeschichte zu Wort, die uns über das Volk Israel hin zu Jesus Christus führt.

In einer achtteiligen Predigtreihe wird Pfarrer Teuffel ab dem 28. August durch das Alte und Neue Testament führen und das jeweilige Erzählgeschehen für unser Christsein erschließen. Die Predigtreihe findet im Rahmen der sonntäglichen Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche in Vöhringen statt.

Datum	Thema
28.8.	Von Anfang an
11.9.	Erwählt durch Gott
25.9.	Richter, Könige und Propheten
9.10.	Rückkehr und Erneuerung
23.10.	Reich Gottes und Jesus
30.10.	Hingabe
13.11.	Neues Leben, neue Gemeinschaften
20.11.	Zukünftige Offenbarung

Ich glaube, dass die Bibel allein die Antwort auf alle unsere Fragen ist, (?) und dass wir nur anhaltend und demütig zu fragen brauchen, um die Antwort von ihr zu bekommen.

(*Dietrich Bonhoeffer)*

Deutschland wäre ohne die Reformation ein anderes Land,
ja, es gäbe Deutschland ohne die Reformation so nicht.

(*Bundespräsident Joachim Gauck am 15. Juni 2016 in Wittenberg*)

Drive & Pray Jugendgottesdienst

Am Freitag 21. Oktober 2016 findet um 19:00 Uhr

der erste Drive & Pray Jugendgottesdienst in der neuen Christuskirche in Illertissen statt.

Im Rahmen eines Festmonats zur Einweihung der Kirche in der Ulmer Straße wird es auch eine Veranstaltung für Jugendliche geben. Dazu sind wieder alle Jugendlichen und Konfirmanden aus Vöhringen, Illertissen, Senden und Weißenhorn eingeladen.

Was ich brauche

Oft höre ich sagen
Um ein Mensch zu sein
anständig nett und tolerant
dazu
brauch ich keine Kirche
keinen Gottesdienst
und all das

Mag sein
Doch um das Licht der Welt
zu sein das Salz der Erde
Diener der Versöhnung
Ausspender der göttlichen Geheimnisse
Anfang seiner neuen Schöpfung
um zu den Anbetern zu zählen
in Geist und Wahrheit
denn solche sucht der Vater

dazu
brauche ich die Kirche
den Glauben den Gottesdienst
das Wort und das Brot
und all das und
den Menschensohn den Gottessohn
um Mensch zu sein
wie Gott ihn will
ich brauche ihn und denke
du brauchst ihn auch

(Lothar Zenetti)

Termine – Treffpunkte

September 2016	
Do. 1.9. 14.30 Uhr	**Seniorenkreis** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Di. 6.9. 19.30 Uhr	**Gemeindeabend** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Mi. 7.9. 19:30 Uhr	**verbindliches Taufvorgespräch zur Taufe am 18.09.2016** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Mi. 14.9. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Do. 15.9. 19.30 Uhr	**Kirchenvorstandssitzung** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Mi. 21.9. 17.00 – 18.15 Uhr	**Jungschar** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Mi. 21.9. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Fr. 23.9. 19.00 – 21.00 Uhr	**Jugendtreff** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Di. 27.9. 19:30 Uhr	**verbindliches Taufvorgespräch zur Taufe am 23.10.2016** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Mi. 28.9. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Do. 29.9. 19.30 Uhr	**58. Vöhringer Abend** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Oktober 2016	
Di. 4.10. 19.30 Uhr	**Gemeindeabend** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Mi. 5.10. 17.00 – 18.15 Uhr	**Jungschar** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Mi. 5.10. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Do. 6.10. 14.30 Uhr	**Seniorenkreis** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen

Do. 6.10. 19.30 Uhr	**59. Vöhringer Abend** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Fr. 7.10. 19.00 – 21.00 Uhr	**Jugendtreff** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Mi. 12.10. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Mi. 12.10. 19.30 Uhr	**Informationsabend über die Taufe** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Sa. 15.10. 19.00 Uhr	**Achorde Premiere** Martin-Luther-Kirche
Mi. 19.10. 17.00 – 18.15 Uhr	**Jungschar** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Mi. 19.10. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Do. 20.10. 19.30. Uhr	**Kirchenvorstandssitzung** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Di. 25.10. 19.30 Uhr	**Literaturgespräch zu Martin Luther** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Mi. 26.10. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
November 2016	
Mi. 2.11. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Do. 3.11. 14.30 Uhr	**Seniorenkreis** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Di. 8.11. 19.30 Uhr	**Gemeindeabend** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Mi. 9.11. 17.00 – 18.15 Uhr	**Jungschar** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Mi. 9.11. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Mi. 16.11. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Do. 17.11. 19.30 Uhr	**60. Vöhringer Abend** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen

Mi. 23.11. 17.00 – 18.15 Uhr	**Jungschar** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Mi. 23.11. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Fr. 25.11. 19.00 – 21.00 Uhr	**Jugendtreff** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Mi. 30.11. 17.00 – 18.15 Uhr	**Jungschar** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Mi. 30.11. 20.00 Uhr	**Kirchenchorprobe** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Dezember 2016	
Do. 1.12. – **So. 4.12.**	**Vöhringer Adventsmarkt** Hettstetter Platz
Do. 1.12. 14.30 Uhr	**Seniorenkreis** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Do. 1.12. 19.30 Uhr	**61. Vöhringer Abend** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Di. 6.12. 19.30 Uhr	**Gemeindeabend** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Mi. 7.12. 17.00 – 18.15 Uhr	**Jungschar** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Fr. 9.12. 19.00 – 21.00 Uhr	**Jugendtreff** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Mi. 14.12. 17.00 – 18.15 Uhr	**Jungschar** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Mi. 21.12. 17.00 – 18.15 Uhr	**Jungschar** Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen

Monatsspruch September

Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

Jeremias 31,3

Literaturgespräch zu Martin Luther

Am Dienstag, 25. Oktober
um 19.30 Uhr

lädt Pfarrer Jochen Teuffel zum Literaturgespräch in das Gemeindehaus in Vöhringen ein.

Wir lesen aus dem Buch „***Luther lesen. Die zentralen Texte***“ (Vandenhoeck & Ruprecht, 13 Euro, ISBN 978-3-525-69003-1). In diesem Band kommt Martin Luther mit eigenen Texten zu Wort über die Freiheit eines Christenmenschen, den Ablass, die Reformation, Ehe und Familie, das Beten, Pfarrer und Gemeinden und andere Themen. Auch wenn manchem widersprochen werden muss, lohnt es sich Luther selbst zu lesen. Die Textauswahl bietet dazu einen guten und verständlichen Einstieg.

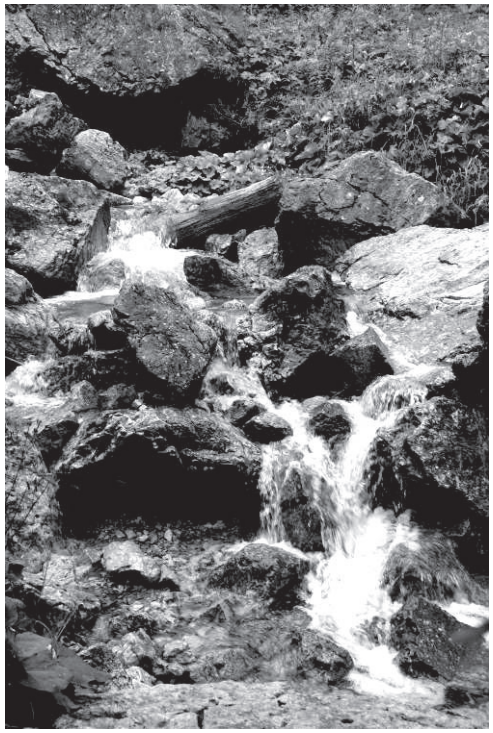
Alle Jahre wieder ...

kommt die Adventszeit schneller als man denkt und damit die Vorbereitung für den **Vöhringer Adventsmarkt vom 1. – 4. Dezember.**

Wir freuen uns, wenn Sie wieder bei unserer gemeinsamen Bude vorbeischauen und bei uns Marmelade, fair gehandelte Produkte, kleine Geschenke, Kalender... einkaufen.

Um auch wieder selbstgebackene Plätzchen anbieten zu können, brauchen wir Ihre Hilfe! Wenn Sie bereit sind, welche für uns zu backen, melden Sie sich bitte bei Dorle Michaelis (Tel. 4293).

Gregor von Nyssa – Quelle als Bild für die Gottesschau



Der griechische Kirchenvater Gregor von Nyssa
vergleicht in seinen *Homilien zum Hohenlied* (In canticum canticorum)
die seligmachende Gottesschau (visio Dei) mit dem Betrachten einer Quelle,
die aus der Erde hervorsprudelt:

„Wenn du dich der Quelle genähert hast, staunst du über das unversiegliche Wasser, das unablässig aus ihr hervorsprudelt und fließt. Aber du könntest nicht sagen, du habest alles Wasser gesehen. Denn wie könntest du sehen, was noch im Schoß der Erde verborgen ist? Daher fängst du, wie lange du auch bei der Quelle bleiben magst, immer erst an, das Wasser zu sehen. Ebenso ist es, wenn jemand die unendliche Schönheit Gottes betrachtet. Sie wird stets neu entdeckt und wird immer als etwas Neues und Unbekanntes angesehen im Vergleich mit dem, was der Geist bereits begriffen hat. Und während Gott sich weiter offenbart, staunt der Mensch weiter; und sein Verlangen, mehr zu sehen, hört niemals auf, denn das, worauf er wartet, ist immer großartiger und göttlicher als alles, was er schon gesehen hat.

Zu einem Wort-Konzert im Advent

am 1. Advent, dem 27. November 2016, 18:00 Uhr

in der Martin-Luther-Kirche in Vöhringen

lade ich herzlich ein.

Neben Stephanie Gröger, Sopran, und Michael Schletz, Violine, spielen wieder zwei Trompeter mit.

Ich freue mich, dass Herr Kelichhaus mit dem PODIUM 70 auch dieses Mal passende Gedichte und Erzählungen aussuchen und vortragen wird.

Das Programm steht jetzt noch nicht fest.

Ich habe jedoch vorgesehen, den Schwerpunkt auf bekannte Weihnachtslieder und Musikstücke zu legen.

(Helmut Schüttlöffel)

Glückwunsch

Wir wünschen allen Gemeindegliedern,
die im September, Oktober und November Geburtstag feiern,
alles Gute und Gottes Segen.

Monatsspruch Oktober

Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.
2. Korinther 3,17

Premiere der achorde- Herbsttournee in Vöhringen

„Fischers Fritz fischt frische Fische.“ … wer kennt ihn nicht, diesen Zungenbrecher? In diesem Herbst geht nicht Fischers Fritz sondern der Chor achorde auf Fischfang.

An Bord haben wir ein prallgefülltes Netz voller wunderschöner Melodien. Gleiten sie mit uns auf den sanften Wellen von „Open the eyes of my heart“ und „ich wollte nie erwachsen sein...“. Spüren sie den Seegang von „Engel“ und stürzen sie sich in die Fluten von „Living on a prayer“.

Inhaltlich dreht sich alles um den Fischer der Fischer und seine Freunde. Lassen auch sie sich einfangen und genießen sie aus vollen Zügen.

Termine:

15.10.2016, 19.00 Uhr Martin-Luther-Kirche, Vöhringen

16.10.2016, 18.00 Uhr St. Paulus, Leipheim
22.10.2016, 19.00 Uhr Claretinerkolleg, Weißenhorn
23.10.2016, 18.00 Uhr Christus, unser Friede, Ludwigsfeld
29.10.2016, 19.00 Uhr St. Maria Suso, Ulm

Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten.

Was ist achorde eigentlich?

Jeden Herbst treffen sich ca. fünfzig Musikbegeisterte zur traditionellen achorde–Tournee. An fünf Abenden bauen wir in Kirchen der Region eine Bühne mit kompletter Licht- und Tontechnik auf, um dann in einer zweistündigen Gospel-Pop-Show ein Feuerwerk schönster Melodien zu entzünden. Mit unserer Freude an Glaube, Musik und Spiel begeistern wir unser Publikum jedes Jahr auf‘s Neue. Das Beste ist: bei uns gibt es kein Vorsingen, nur ein Miteinandersingen.

Aktuelles aus unseren Kirchenbüchern

Das Sakrament der Taufe erhielten:

Alina Fink	Vöhringen
Chiara Maus	Vöhringen
Katharina Zick	Vöhringen-Illerberg
Marc Steigert	Vöhringen
Liam Simon	Vöhringen

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten
auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.
(Psalm 91,11.12)

Kirchlich getraut wurden:

Franziska Schott und Daniel Schott, geb. Wolf, Vöhringen
Lisa Groß und Matthias Groß, geb. Bischof, Vöhringen
Melissa Fink, geb. Hank, und Viktor Fink, Vöhringen
Christiane Wehle, geb. Börschel, und Florian Wehle, Bellenberg

Ertragt einer den andern in Liebe und seid darauf bedacht
zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.
(Epheser 4,2f)

Kirchlich beerdigt wurden:

Karl-Heinz Knirsch	76 Jahre	Illertissen
Gerda Meißner	90 Jahre	Bellenberg
Else Lang	93 Jahre	Illerberg
Harald Keefer	75 Jahre	Bellenberg
Gerda Lange	93 Jahre	Vöhringen
Georg Laabs	68 Jahre	Vöhringen
Edeltraud Honc	88 Jahre	Vöhringen
Elfriede Schnitzler	81 Jahre	Vöhringen

Ich gebe mich ganz in deine Hand,
du wirst mich retten, Herr, du treuer Gott!
(Psalm 31,6)

ABC einer Pfarramtssekretärin

Anmeldungen zu Taufen…, Absprachen, Abkündigungen
Briefe, Büroarbeiten, Besucherverkehr, Buchführung, Beziehungen
Computer, Chaosbewältigung
Dokumente, Datenerhebung, Diskretion
Einladungen, Ehrenamtliche, Eintragungen in Kirchenbücher
Freundlichkeit, Feste
Gabenkasse, Gottesdienstplan, Gespräche, Gemeindehaus
Hausmeister, Hilfe
Informationen, Interesse, Internet
Jahresplanung, Jahresstatistik
Kirche, Kinderhaus, Kollektenplan, Kirchengemeindeamt, Kasualien
Luther Blättle, Lektorenplan
Meldewesen, Mesnerdienst, Mädchen für alles, Mails
Nachrichten, Neulernen, Niederschriften
Organisten, offene Ohren
Pfarrer, Pfarrbüro, Post, Pannen, Pressemitteilungen
Querverbindungen
Reinigungspersonal, Rentenbeginn, Registratur, Rechtssammlung
Software, Sicherheit, Schriftverkehr, Schaukasten
Terminplanung, Telefonate
Umdenken und Umplanen, Urteilsvermögen, Urkunden
Vermietung Gemeindesaal, Veranstaltungen, Vermittlung
Wertschätzung
Zeitdruck, Zusammenarbeit

Diese Liste stellt natürlich nur einen Ausschnitt dar aus den verschiedenen Aufgabengebieten, Tätigkeiten und Anforderungen für unsere Pfarramtssekretärin, Frau Ursula Baum. Leider wird sie im kommenden Mai in den Ruhestand gehen. Deshalb werden wir die Stelle in der nächsten Ausgabe des Luther-Blättles neu ausschreiben müssen.

Herbstsammlung der Diakonie Bayern
10. – 16. Oktober 2016

Raus aus der Überschuldung

„Die Versuchungen der Konsumwelt waren zu stark. Ein teures Handy, Möbel und ein Auto auf Kredit. Zum Schluss hatte ich 21.000 € Schulden und verlor auch noch meinen Arbeitsplatz. Mit Hilfe der ***Schuldnerberatung*** *habe ich meine Finanzen und mein Leben wieder in den Griff bekommen.“* Dies ist eine der Geschichten aus dem Alltag der **28 Schuldnerberatungsstellen der Diakonie**. Die Berater klären die finanzielle Situation, erstellen gemeinsam mit den Betroffenen einen Haushalts- und Entschuldungsplan und sichern so die Existenzgrundlage.

Für dieses Angebot und andere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober 2016 um Ihre Unterstützung. **Herzlichen Dank!**

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zum Thema Schuldner- und Insolvenzberatung erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Michael Frank, Telefon: 0911/9354-439, frank@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: Diakonisches Werk Bayern
IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22
BIC: GENODEF1EK1, Stichwort: Herbstsammlung 2016

ebw evangelisches bildungswerk neu-ulm

58. Vöhringer Abend des EBW

Verschwiegene Männer

Freimaurer in Deutschland

Das Erscheinungsbild der Freimaurerei in Deutschland verändert sich. Ob Bücher, Internetseiten oder soziale Medien – die Logen suchen seit den vergangenen Jahren verstärkt die Öffentlichkeit. Und doch bleibt ein für Außenstehende unzugängliches Geheimnis. Worin bestehen freimaurerische Überzeugungen? Wie verhalten sich die Logen zur Religion? Und wie stehen die christlichen Kirchen zur sogenannten Königlichen Kunst?

Der Vortrag beleuchtet Hintergründe und Schwerpunkte in der gegenwärtigen Freimaurerei. Der Referent hat eine auch unter Freimaurern viel beachtete Studie sowie zahlreiche Fachartikel zum Thema publiziert. Seit 2011 ist er Vorsitzender des Ausschusses „Religiöse Gemeinschaften“ der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands, seit 2015 Vorsitzender der Konferenz der Sekten- und Weltanschauungsbeauftragten in der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Internet:
www.weltanschauungen.bayern

Referent: **Dr. Matthias Pöhlmann,** Kirchenrat
Landeskirchlicher Beauftragter der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, München

Zeit: **Donnerstag, 29. September 2016, 19.30 Uhr**

Ort: Evangelisches Gemeindehaus,
Beethovenstraße 1, 89269 Vöhringen

Kosten: um eine Spende wird gebeten

59. Vöhringer Abend des EBW

Wohin steuert Europa

Europa am Scheideweg zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Die Europäische Union hat sich in eine beispiellose Krise politischer und administrativer Handlungsunfähigkeit manövriert. Die Mitgliedsländer sind in vielen wichtigen Fragen zerstritten und gespalten. Vereinbarungen werden oft nicht mehr eingehalten, Beschlüsse nicht mehr umgesetzt. Der Schutz der europäischen Außengrenzen ist weiterhin nicht gegeben. Der Deal mit der Türkei ist weiter umstritten. Nicht wenige sehen die EU in der Abhängigkeit zum autoritären türkischen Präsidenten.

Viele Bürger sorgen sich um Europa als einen Raum der Freiheit, des Rechts und der Sicherheit. In zahlreichen Mitgliedstaaten schwindet die Zustimmung der Bevölkerung zu Europa. Ein Auseinanderbrechen der EU wollen viele nicht mehr ausschließen. Es stellt sich die Frage, welches Europa wir wollen und welches Europa wir brauchen. Ist Europa in der heutigen Form noch zukunftsfähig und den Bürgern vermittelbar?

Referentin: **Dr. Beate Merk,** Staatsministerin in Europaangelegenheiten und Regionale Beziehungen, München

Zeit: **Donnerstag, 6. Oktober 2016, 19.30 Uhr**

Ort: Evangelisches Gemeindehaus,
Beethovenstraße 1, 89269 Vöhringen

Kosten: um eine Spende wird gebeten

60. Vöhringer Abend des EBW

Gott – ein strafender Richter?

Zum Gottesbild des Alten Testaments

Ein Gott, der straft und tötet – und in dessen Namen Menschen strafen und töten? Ist das Alte Testament, das von einem solchen Gott spricht, nicht überholt und deswegen auch verzichtbar? Viele Zeitgenossen glauben das. Bevor man sich dieser Meinung anschließt, sollte man sich der Mühe einer genaueren Lektüre der alttestamentlichen Texte unterziehen. Das soll anhand von zwei ausgewählten Motivkreisen geschehen, nämlich den Motiven vom „Gericht Gottes“ und vom „Zorn Gottes“. Beide Motive führen ins Zentrum des biblischen Gottesbildes und seiner problematischen Wirkungsgeschichte.

Referent: **Prof. Dr. Bernd Janowski,** Universität Tübingen

Zeit: **Donnerstag, 17. November 2016, 19.30 Uhr**

Ort: Evangelisches Gemeindehaus,
Beethovenstraße 1, 89269 Vöhringen

Kosten: um eine Spende wird gebeten

61. Vöhringer Abend des EBW

„Holder Knabe im lockigen Haar"?

Lukas 1-2: Weihnachtspolitik statt Weihnachtsidylle!

Die lukanische Geburtsgeschichte ist weit mehr als eine Weihnachtsidylle. Sie bezieht kritisch Stellung zu den politischen Realitäten ihrer Zeit, der frühen römischen Kaiserzeit unter Augustus und der Konzeption des Goldenen Zeitalters. Mit dieser utopische Züge tragenden Konzeption preisen römische Literaten die Segnungen der Herrschaft des Augustus für das Imperium Romanum. Der katholische Theologieprofessor für neutestamentliche Wissenschaften, Dr. Stefan Schreiber, zeigt auf, wie Lukas auf zentrale Formen und Themen des goldenen Zeitalters Bezug nimmt und dieses gleichzeitig durch seine eigene Konzeption der Gottesherrschaft im neugeborenen Messias Jesus grundlegend in Frage stellt. Welche Konsequenzen für unsere Art und Weise, Weihnachten zu feiern, ergeben sich aus der Erkenntnis, dass für Lukas das göttliche Kind ein politisches Kind ist?

Referent:	**Professor Dr. Stefan Schreiber**, Katholische Theologische Fakultät, Augsburg
Zeit:	**Donnerstag, 1. Dezember 2016, 19.30 Uhr**
Ort:	Evangelisches Gemeindehaus, Beethovenstraße 1, 89269 Vöhringen
Kosten:	um eine Spende wird gebeten

Monatsspruch November

Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.

2. Petrus 1,19

Dieses Produkt **Adler** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Pfarramt	Beethovenstraße 1 89269 Vöhringen Tel.: 07306 / 8255 Fax: 07306 / 923580 pfarramt.voehringen@elkb.de www.voehringen-evangelisch.de Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr Sekretärin: Ursula Baum
Pfarrer	Jochen Teuffel
Religionspädagoge	Christian Funk Telefon: 07306/9263810 E-Mail: christian.funk@elkb.de
Vorsitzender des Kirchenvorstands	Dr. Helmut Haas
Evangelisches Kinderhaus Arche	Am Bahndamm 8 89269 Vöhringen Telefon: 07306/8210 Leitung: Martina Hannes
Konto für Spenden und Kirchgeld	bei Sparkasse Neu-Ulm - Illertissen IBAN DE40 7305 0000 0190 1802 24 BIC: BYLADEM1NUL
Konto Evangelischer Verein e.V.	IBAN DE67 7305 0000 0441 5163 41 BIC: BYLADEM1NUL
Diakonie Beratung – Auskunft – Hilfe – Begleitung – Vermittlung – Pflege	Diakonisches Werk Neu-Ulm e.V. Eckstrasse 25 89231 Neu-Ulm Telefon: 0731/704780
Telefonseelsorge	Telefon: 0800/1110111 oder 0800/1110222

Luther-Blättle

Redaktion	Ursula Baum, Christian Funk, Brigitte Kugelmann, Dorle Michaelis
Fotos	Jutta Anger, Martin Kugelmann, Dorle Michaelis, Armin Paulus
Verantwortlich im Sinn des Presserechts	Jochen Teuffel